

# Bachwies

## Kategorie

Ursprünglich Flurname, davon abgeleitet Strassenname („Bachwiesstrasse“, „Bachwiesweg“).

## Bedeutung

„Das am Bachlauf [des Häftlibachs] gelegene Wiesland“.

## Bemerkungen

Die Bachwies zwischen St.Gallerstrasse und Häftlibach wurde um die Jahrtausendwende überbaut (Bachwiesstrasse).

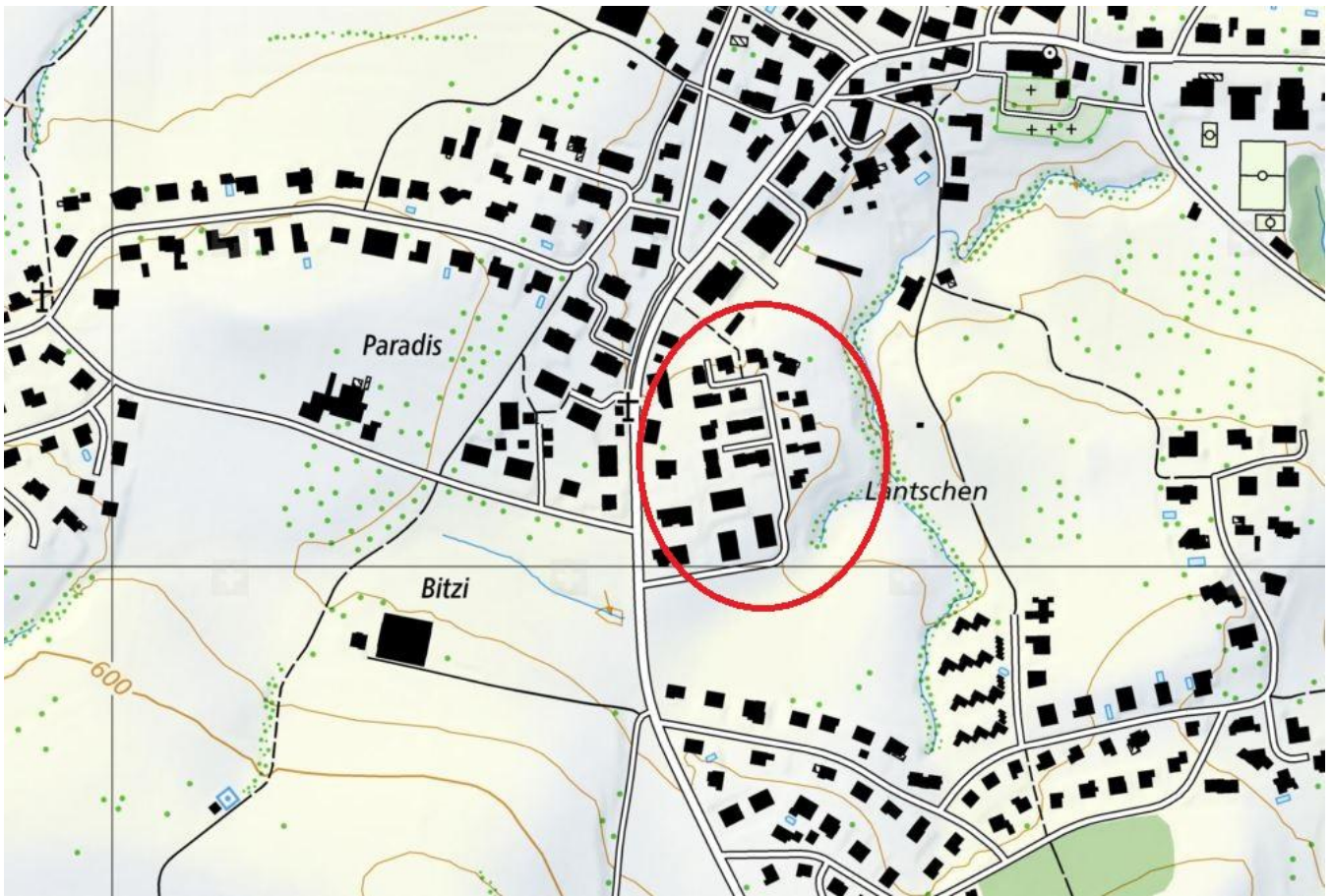
## Fotos



*Die überbaute Bachwies zwischen St.Gallerstrasse und Häftlibach.*

*Quelle: Eigenes Foto.*

## Lokalisierung: Bachwies



## Zusatzinformationen: Bachwies

### Belege

2013: Bachwiesstrasse; Bachwiesweg  
Übersichtsplan der Gemeinde Mörschwil

### Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

### Deutung

„Das am Bachlauf [des Häftlibachs] gelegene Wiesland“.

Das Grundwort *Wies* geht zurück auf althochdeutsch *wisa*, mittelhochdeutsch *wise* (vergleiche zu „Wies“: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu „Wis“: Thurgauer Namenbuch, Band 2.2, 2007, S. 664 f.).

Wegen der weiten Verbreitung von Wiesland in unserem Raum sind die *wies*-Flurnamen zwecks klarer Identifizierung sehr häufig mit einem Bestimmungswort zusammengesetzt, das sich zur Nutzungsweise, der Qualität oder der Lage der Flur äussert. In diesem Fall ist das Bestimmungswort *Bach-*, was sich auf die Lage der Flur am Häftlibach bezieht. *Bach* geht zurück auf althochdeutsch *bah*, mittelhochdeutsch *bach* (vergleiche zu „Bach“: Thurgauer Namenbuch, Band 2.2, S. 46).